

## Mentorate

Die Lehrpersonen werden am Standort von einer Mentoratsperson begleitet. Es werden verschiedene Formen angeboten:

Die *Arbeitsplatzeinführung* richtet sich an Lehrpersonen, die in einer neuen Schulstufe unterrichten oder aus einem anderen Schulsystem kommen (z. B. aus einem anderen Kanton), und bietet Orientierungshilfe im Schulalltag.

Die *Praxisbegleitung* richtet sich an Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie an Lehrpersonen, die ein neues Fach unterrichten. Sie beinhaltet eine Arbeitsplatzeinführung sowie eine umfassende und enge Begleitung durch eine erfahrene und ausgebildete Mentoratsperson. Diese begleitet und berät die Berufseinsteigerinnen und -einsteiger entweder in fachlichen Fragen (fachspezifische Praxisbegleitung) oder in allen Bereichen des Berufsalltags (allgemeine Praxisbegleitung). Die Praxisbegleitung dauert maximal ein Jahr.

Die Schulleitung informiert die Lehrperson über die Mentorate. Sie entscheidet, welches Mentorat die Lehrperson erhält und weist ihr eine Mentoratsperson zu.

## Kurse

Die Kurse sind ein ergänzendes, freiwilliges Angebot zu den übrigen Elementen des Begleiteten Berufseinstiegs. Berufseinsteigerinnen und -einsteiger wählen sich aus dem freien Kursangebot themenspezifische Kurse aus, um ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vervollständigen.

### Überblick und zeitliche Abfolge

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
<b>Personaleinführung</b>				
Zentrale Personaleinführung				
Schulspezifische Personaleinführung				
<b>Berufseinführung</b>				
Forum		10.5 Std.		
Supervision			14 Std.	
<b>Mentorate</b>				
Arbeitsplatzeinführung				
Praxisbegleitung		ca. 16 Std.		
<b>Freies Kursangebot</b>				
Kurse				



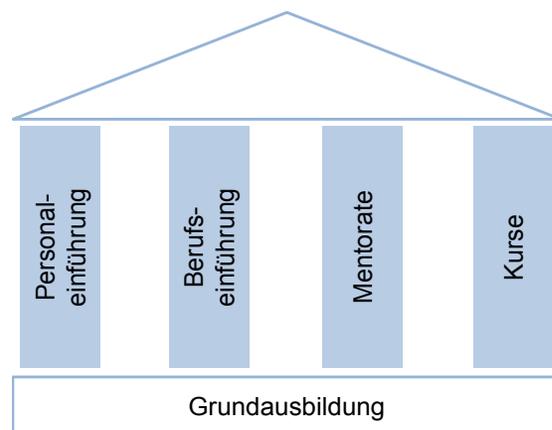
## Der Begleitete Berufseinstieg für Lehrpersonen



## Vier Kernelemente

Der Begleitete Berufseinstieg unterstützt Neu- und Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger in den ersten zwei Jahren ihrer Berufstätigkeit bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen zu erweitern, ihr professionelles Handeln wird reflektiert und das Rollenverständnis gefestigt.

Der Begleitete Berufseinstieg beinhaltet vier Kernelemente, die sich gegenseitig ergänzen:



## Personaleinführung

Die Personaleinführung bietet eine Einführung in die Schulen des Kantons und ein erstes Kennenlernen der spezifischen Besonderheiten einer Schule.

An der *zentralen Personaleinführung* werden alle neu in den Volksschulen arbeitenden Personen von der Leitung Volksschulen begrüsst und allgemein über die Schulen im Kanton Basel-Stadt informiert.

Die *schulspezifische Personaleinführung* findet an der Schule statt. Die neu an der Schule unterrichtenden Lehrpersonen werden von der Schulleitung begrüsst und über schulspezifische Standards und Regelungen (z.B. Förder- und Weiterbildungskonzept, Organisation der Schule) informiert.

## Berufseinführung

Die Gefässe der Berufseinführung bieten Gelegenheit, Erfahrungen und Fragen in einer geleiteten Gruppe und losgelöst vom Schulstandort einzubringen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Im ersten Jahr (Forum) liegt der Fokus auf der Informationsvermittlung und der methodisch-didaktischen Reflexion. An den Veranstaltungen stellen sich einerseits wichtige schulnahe Dienst- und Fachstellen vor und andererseits diskutieren die Teilnehmenden unter der Leitung einer erfahrenen Lehrperson (in Stufengruppen) Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag. Die Diskussionsthemen werden in einen Gesamtkontext gestellt und notwendige Hintergrundinformationen vermittelt.

Im zweiten Jahr liegt der Fokus auf der Stärkung der Sozial- und Selbstkompetenz. Unter der Leitung einer professionellen Supervisorin/ eines Supervisors werden konkrete Fallbeispiele vorgestellt und vertieft thematisiert. Die Teilnehmenden erhalten ausserdem eine Einführung in die kollegiale Beratung.

Der Besuch der Berufseinführung ist für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger obligatorisch. Sie werden von der Schulleitung für die Kurse angemeldet.